

Fragebogen RENZMANN Lösemittel-Destillieranlagen

Ihre Daten

Firma:	<input type="text"/>
Branche:	<input type="text"/>
Ansprechpartner:	<input type="text"/>
Strasse:	<input type="text"/>
PLZ - Ort:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
Fax:	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

I. Lösemittel

a. Art des zu destillierenden Lösemittels

Bei Gemischen auch %-Zusammensetzung, möglichst mit Angabe des Siedepunkts bzw. der Siedebereiche.

Beachten Sie, dass viele Lösemittelnamen (z. B. Solvenol) Markennamen sind, die nichts über die Art des Lösemittels und deren Siedebereiche aussagen.

b. Flammpunkt des Lösemittels:

c. Im Lösemittel gelöste Verunreinigungen

Art:	<input type="text"/>
Menge in %:	<input type="text"/>

d. Monatlich zu destillierende Menge:

e. Tägliche Betriebsdauer: 8 Stunden 16 Stunden 24 Stunden

f. Zu welchem Zweck wird das gereinigte Lösemittel wieder verwendet?
z. B. Reinigung – Färben – Klischeeherstellung – Prozesslösemittel

2. Vorhandene Betriebsmittel für Heizung

Gewünschte Art der Beheizung: Dampf Heißwasser Thermalöl Elektrizität

3. Materialfrage der Destillieranlage

Stellen Sie besondere Anforderungen an die für die Destillieranlage verwendeten Materialien

- a. Ist Normalstahl (St37) ausreichend? ja nein
- b. Ist Ausführung in Edelstahl erwünscht? ja nein
- c. Es liegen keine besonderen Erfahrungen vor, Vorschlag erwünscht.

4. Anschluss der Destillieranlage

a. Zulieferung des Schmutzlösemittels:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> aus fest installierten Tanks | <input type="checkbox"/> mittels Pumpen |
| <input type="checkbox"/> aus Fässern | <input type="checkbox"/> durch freies Gefälle |
| <input type="checkbox"/> aus ortsbeweglichen Containern | <input type="checkbox"/> sonstiges |
| <input type="checkbox"/> aus einer Reinigungsmaschine | |

b. Lagerung des gewonnenen Lösemittels (Destillat)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> in fest installierten Tanks | <input type="checkbox"/> in ortsbeweglichen Containern |
| <input type="checkbox"/> in Fässern | <input type="checkbox"/> sonstiges |

c. Angebot und Vorschlag über zweckentsprechende Lösemittelbehälter erwünscht? ja nein

5. Sonstiges

Es besteht die Möglichkeit – nach Absprache – im Werk Monzingen Probedestillationen durchzuführen

6. Elektrik

- Spannung: Volt
- Frequenz: Hz
- Phasen/belastbarer Neutralleiter:
- Zündschutzart:
- Aufstellungsort Schaltschrank: außen innen
- Entfernung Schaltschrank/Anlage: m
- Umgebungstemperatur: °C
- Besondere klimatische Bedingungen:

7. Druckluft

Druck: bar

Entwässerung vorhanden: ja nein

Geölt: ja nein

Zur Verfügung stehende Menge: Nm³/h

8. Heizenergien

Dampf: bar

Thermalöl:

Vorlaufdruck: bar

Rücklaufdruck: bar

Temperatur: °C

9. Kühlung

Kühlwasser vorhanden: ja nein

Max. Kühlwassertemperaturen (im Vorlauf): °C

Max. Druck: bar

Betriebseigener Kühlwasserkreislauf vorhanden: ja nein

Kühlwasserkreislauf erwünscht: ja nein

10. Besonderheiten zu steuerungstechnischen Verknüpfungen

Signalaustausch mit:

Abluftentsorgung ja nein

Brandmeldeanlagen ja nein

CO₂ Löschanlage ja nein

bauseitiger LM-Versorgung ja nein

vorhandenen Anlagen ja nein

11. Aufstellung der Maschine

Neubau Vorhandener Raum noch unklar

Gibt es einen Gebäudeplan/Raumplan oder Skizzen? (s. Anlage) ja nein

Raumabmessungen (LxBxH)

Gibt es bereits Geräte oder Installationen im Raum? ja nein

Sind Hebezeuge (Kran), Anschlagpunkte an der Decke vorhanden? ja nein

12. Grund- und Gewässerschutz

Ist der Fußboden des Aufstellungsraumes als „Auffangwanne“ ausgeführt ja nein

Auffangvolumen bekannt? Liter

Müssen Auffangwannen vorgesehen werden? ja nein

Kundenseitig vorhanden anzubieten?